



# SOLARPUNK

BALKONKRAFTWERK-NEWSLETTER

## Förderprogramme für Balkonkraftwerke

Stand: 09. Oktober 2025

Im Folgenden findest du alle Förderprogramme auf Länder- und Kommunalebene, die ich in meinen Recherchen gefunden habe. Auch wenn ich die Tabelle regelmäßig aktualisiere, kann ich für ihre Vollständigkeit nicht garantieren. Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Förderprogramme laufen ohne Verlängerung aus.
- Fördertöpfe sind leer und werden erst nächstes Jahr wieder aufgefüllt.
- Haushaltssperren verhindern Auszahlungen.
- Manchmal ziehen die Informationen innerhalb einer Website um. Dann bleibt nur ein 404-Code zurück. (In dem Fall die interne Suche der Seiten verwenden.)



### Fehler gefunden?

Wenn du **Fehler in der Tabelle** findest oder noch **weitere Förderprogramme** für Balkonkraftwerke kennst, dann schreibe mir gerne an [solarpunk@basti-barsch.de](mailto:solarpunk@basti-barsch.de)

## Wer fördert aktuell Balkonkraftwerke?

Die Förderung von Balkonkraftwerken ist in Deutschland **nicht einheitlich geregelt**. Auf Bundesebene gibt es gar kein Programm, von den einzelnen Bundesländern nur wenige. Lediglich haben viele Kommunen und Städte von sich aus beschlossen, den Kauf eines Balkonkraftwerks zu bezuschussen. Allerdings sind sie ungleichmäßig über das Land verteilt. Die meisten gibt es in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen.

## Was wird gefördert?

Die meisten Programme fördern den Kauf eines Balkonkraftwerks, das mit **maximal 800 Watt** einspeisen kann. Die Anzahl der Module spielt zumeist eine untergeordnete Rolle. Einige bezuschussen auch den Kauf eines Speichers und die Montage durch einen Fachmann.

## Wie hoch ist die Förderung?

Die Höhe der Förderung fällt unterschiedlich aus. Einige Programme zahlen Pauschalen, andere richten sich nach der Anzahl der Module oder übernehmen einen prozentualen Anteil des Kaufpreises. Im Schnitt bekommst du **etwa 100 bis 200 Euro**. In einigen Fällen klettert der Betrag auch mal auf 500 Euro und mehr, allerdings sind daran oft Bedingungen wie ein Wohnberechtigungsschein geknüpft.

### Förderbedingungen beachten



Achte unbedingt auf die Förderbedingungen des Programms. Einige Kommunen verlangen einen Antrag, **bevor** du dein Balkonkraftwerk kaufst, andere erst danach. Manche verlangen auch Wieland-Steckdosen oder den Aufbau durch einen Fachbetrieb.

## Die Zukunft der Förderung

Viele Förderprogramme sind bereits ausgelaufen und wurden nicht verlängert. Da die Preise für Balkonkraftwerke in den letzten Jahren stark gefallen sind, sahen die Verantwortlichen keinen Grund mehr für einen Zuschuss.

Aktuell schrumpft daher die Anzahl an Förderprogrammen immer weiter. Ich vermute, dass sie in Zukunft zum Großteil verschwunden sein werden. Lediglich wird es noch Ausnahmen für Haushalte mit niedrigem Einkommen geben. Für sie bringt eine Anschaffung auch am meisten, da die eingesparten Stromkosten einige sofortige Entlastung bedeuten.

## Jetzt kaufen oder warten?

Ich empfehle dir, nicht mit dem Kauf zu warten. Die Mini-Kraftwerke sind so günstig wie nie und mit etwas Glück, bietet dein Wohnort noch eine Förderung an, dessen Fördertopf nicht leer ist. Zudem profitierst du noch von der abgeschafften Mehrwertsteuer für Solaranlagen.

## Infos, Tipps und Hacks

Ich drücke die Daumen, dass mit deiner Förderung klappt.

Wenn dir die Übersicht geholfen hat, leite sie gerne weiter und [abonniere meinen Newsletter](#) für weitere nützliche **Infos**, **Tipps** und **Hacks** rund um Balkonkraftwerke.



SONNIGE GRÜßE,

**BASTI BARDSCH**

# Förderung der Bundesländer

Bundesland	Förderhöhe	Link
Sachsen	300 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Berlin	250 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Bremen	Keine Förderung	
Hamburg	90 Prozent der Kosten, maximal 500 Euro, nur für einkommensschwache Haushalte	<a href="#">Mehr Infos</a>
Baden-Württemberg	Keine Förderung	
Brandenburg	Keine Förderung	
Hessen	Keine Förderung	
Mecklenburg-Vorpommern	500 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Niedersachsen	Keine Förderung	
Nordrhein-Westfalen	Keine Förderung	
Rheinland-Pfalz	Keine Förderung	
Saarland	Keine Förderung	
Sachsen-Anhalt	Keine Förderung	
Schleswig-Holstein	Keine Förderung	
Thüringen	Keine Förderung	

# Förderung der Kommunen

Kommune	Förderhöhe	Link
Aachen	Antragsannahme gestoppt. Bisher: 80 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Aalen	75 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Ahaus	50 Prozent der Kosten, maximal 150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Augsburg	Fördermittel erschöpft, nur noch Plätze auf der Warteliste. Vorher: 100 Euro, mind. 350 Wp	<a href="#">Mehr Infos</a>
Bad Kreuznach	250 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Bergkamen	150 Euro pro Wohnung oder Haus	<a href="#">Mehr Infos</a>
Böblingen	Bis zu 200 Euro. Mit Böblinger Bonuspasses bis zu 600 Euro.	<a href="#">Mehr Infos</a>
Bonn	60 Prozent der Kosten, max. 400 Euro; 90 Prozent der Kosten, max. 1.600 Euro für Bonn-Ausweis-Inhaber	<a href="#">Mehr Infos</a>
Braunschweig	Fördermittel aufgebraucht, Fortführung offen. Bisher: 200 Euro, maximal 2 Solarmodule	<a href="#">Mehr Infos</a>
Buchholz	Fördertopf 2025 aufgebraucht, soll 2026 wieder befüllt werden. Bisher: 100 Euro pro 1.000 Wp, Förderung erst ab 1.000 Wp	<a href="#">Mehr Infos</a>
Buckenhof	50 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Burghausen	10 Prozent der Kosten, max. 100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
	Für Wohngeldbezieher 50 Prozent der Kosten, max. 250	<a href="#">Mehr</a>

Buxtehude	Euro	<a href="#">Infos</a>
Castrop Rauxel	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Darmstadt	50 Prozent der Kosten, max. 200 bis 400 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Düren	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Düsseldorf	50 Prozent der Kosten, max. 600 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Eckental	50 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Ennepetal	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Eschborn	Fördermittel aufgebraucht, Fortführung offen. Bisher: 50 Prozent der Kosten, max. 200 bis 400 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Essen	Antragsannahme gestoppt. Bisher: 150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Fellbach	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Filderstadt	150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Frankfurt am Main	Fördermittel aufgebraucht, Fortführung offen. Bisher: 100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Freiburg	150 Euro, 300 Euro mit Freiburg-Pass	<a href="#">Mehr Infos</a>
Friedrichshafen	50 Prozent der Kosten, max. 300 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Friesoythe	150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>

Gelsenkirchen	Fördertopf 2025 aufgebraucht, soll 2026 wieder befüllt werden. Bisher: 200 Euro, 100 Euro bei unter 400 Watt Einspeiseleistung	<a href="#">Mehr Infos</a>
Gersthofen	25 Prozent der Kosten, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Göttingen	Fördertopf 2025 aufgebraucht, soll 2026 wieder befüllt werden. Bisher: 150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Großseebach	Bis 50 €	<a href="#">Mehr Infos</a>
Günzburg	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Heidelberg	Ausgesetzt. Bisher: 50 Prozent der Kosten, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Heiligenhaus	100 Prozent der Kosten, max. 2 Solarmodule, nur für einkommensschwache Haushalte	<a href="#">Mehr Infos</a>
Hiddenhausen	Antragsannahme gestoppt. Bisher: 100 Euro, mit Speicher 300 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Jena	25 Prozent der Kosten, maximal 200 Euro; 75 Prozent der Kosten, max. 600 Euro für Jenabonus-Inhaber	<a href="#">Mehr Infos</a>
Jever	Bis zu 250 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Kassel	150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Kiel	Pausiert, bisher 100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Kirchlengern	250 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Köln	150 Euro, 300 Euro mit Köln-Pass	<a href="#">Mehr Infos</a>
Konstanz	150 Euro	<a href="#">Mehr</a>

		<a href="#">Infos</a>
Kornwestheim	25 Prozent der Kosten, max. 100 Euro; Wohngeldbezieher 75 % der Kosten, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Lahnau	200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Lampertheim	60 Prozent der Kosten, max. 500 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Leipzig	bis zu 500 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Leutenbach	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Lörrach	200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Ludwigsburg	Fördertopf 2025 aufgebraucht, soll 2026 wieder befüllt werden. Bisher: 50 Prozent der Kosten, max. 150 Euro; Balkonkraftwerk bis 1.450 Euro für BezieherInnen der Ludwigsburg Card	<a href="#">Mehr Infos</a>
Lüneburg	30 Prozent der Kosten	<a href="#">Mehr Infos</a>
Marburg	50 Prozent der Handwerkerkosten, 680 Euro für MarburgPass-Inhaber, max. 85 % der Kosten	<a href="#">Mehr Infos</a>
Marloffstein	Fördermittel aufgebraucht, Fortführung offen. Bisher: 50 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Moosburg	100 Euro für Balkonkraftwerke mit Speicher und für Nachrüstspeicher	<a href="#">Mehr Infos</a>
München	50 Prozent der Kosten, max. 320 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Nürtingen	25 Euro pro 100 Wp, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Oer Erkerschwick	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>

Offenbach an der Queich	80 Prozent der Kosten, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Olsberg	200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Parkstein	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Poing	25 Prozent der Kosten, max. 250 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Recklinghausen	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Rheinisch-Bergischer Kreis	Antragsannahme gestoppt. Bisher: 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Rosbach vor der Höhe	50 Prozent der Kosten, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Rosengarten	200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Salzhausen	150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Samtgemeinde Scharnebeck	75 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Schorndorf	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Schweinfurt	100 € pro angefangene kWp	<a href="#">Mehr Infos</a>
Schwelm	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Spardorf	Fördermittel aufgebraucht, Fortführung offen. Bisher: 50 € pro 100 Watt-Peak, max. 200 €	<a href="#">Mehr Infos</a>
Stuttgart	200 Euro, Inhaber einer Bonuscard + Kultur erhalten	<a href="#">Mehr</a>

	300 Euro	<a href="#">Infos</a>
Trier	200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Ulm	Fördertopf 2025 aufgebraucht, soll 2026 wieder befüllt werden. 50 Prozent der Kosten, max. 150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Unterschleißheim	25 Prozent der Kosten, max. 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Urmitz	100 Euro pro Modul, maximal 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Uttenreuth	50 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Voerde am Niederrhein	100 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Vulkaneifel	150 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>
Walldorf	300 Euro, max. 50 % der Kosten	<a href="#">Mehr Infos</a>
Weinheim	100 Euro, 50 Euro bei unter 400 Watt Einspeiseleistung	<a href="#">Mehr Infos</a>
Worms	75 Euro ab 400 Wp, 150 Euro ab 800 Wp	<a href="#">Mehr Infos</a>
Würzburg	Antragsannahme gestoppt. Bisher: 200 Euro	<a href="#">Mehr Infos</a>